

487140-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BLB Aachen | RWTH | Sanierung Hülle Backsteingebäude | Tragwerksplanung (005-26-00197)

OJ S 133/2026 14/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Aachen

E-Mail: AC.Einkauf@blb.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BLB Aachen | RWTH | Sanierung Hülle Backsteingebäude | Tragwerksplanung (005-26-00197)

Beschreibung: Tragwerksplanung

Kennung des Verfahrens: 20d524cf-0e32-466d-9cfe-de342c90cb90

Interne Kennung: 005-26-00197

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Backsteingebäude Verwaltung Templergraben 86 52062 Aachen Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXYT17PFB2#

MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE EIGNUNG Eignung zur Berufsausübung Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Beratender Ingenieur / Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Beratender Ingenieur / Ingenieur tätig zu werden. Der Bewerber oder der örtliche Partner muss - sofern die Leistungsphase 4 der Objektplanung Gebäude der HOAI beauftragt werden soll - nach § 70 BauO NRW bauvorlageberechtigt sein. Die verantwortlichen Personen (Projektleiter / stellvertretender Projektleiter) müssen über eine angemessene Berufspraxis - in der Regel mindestens fünf Jahre - verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen,

wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder Beratenden Ingenieur / Ingenieur benennen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß Angebotsformular Anlage 1 - Erklärung zu Interessen und Beteiligungen Anlage 2 - Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen Anlage 3 - Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen Anlage 4 - Erklärung zu Ausschlussgründen Anlage 5 - Verpflichtungserklärung Berufshaftpflichtversicherung zzgl. Nachweis Anlage 6 - Erklärung über den spezifischen Umsatz (Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre) Es gelten folgende Mindeststandards: Die Versicherung ist während der gesamten Vertragslaufzeit zu unterhalten und nachzuweisen. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: für Personenschäden: 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden: 0,5 Mio. EUR Die Versicherung muss bei juristischen Personen mindestens dreifach maximiert sein, bei natürlichen Personen mindestens zweifach maximiert. Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen. Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die genannten Deckungssummen abgeschlossen wird oder eine verbindliche Eigenerklärung. Die Erklärung muss der Bewerbung als Nachweis beigelegt werden. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß Angebotsformular Anlage 7 - Angaben zur vorgesehenen Projektleitung Anlage 8 - Unternehmensreferenzen Anlage 9 - Beschäftigte der letzten 3 Kalenderjahre (im jährlichen Mittel) Anlage 10 - Erklärung Nachunternehmer (vom NU zu unterschreiben) Es gelten folgende Mindeststandards: Mindestanforderung zur Teilnahme am Verfahren ist eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.Ing., Bachelor, Master) der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen. Die verantwortlichen Personen müssen über eine angemessene Berufspraxis - in der Regel mindestens 5 Jahre - verfügen. Es sind die Nachweise des Hochschulabschlusses sowie ein berufsbezogener Lebenslauf beizulegen. Mindestanforderungen damit die Eignung zuerkannt werden kann: Eine Referenzen für Tragwerksplanung: - über eine Dachsanierungen bei einem denkmalgeschützten Gebäude Grundsätzlich gilt: - alle Referenzen mit einer vergleichbaren Leistung - alle Referenzen mit Leistungszeitraum 01.08.2021 bis 31.07.2026 (Wertungsfähig ist eine Referenz, wenn Leistungen im Referenzzeitraum erbracht wurden. Die Leistungen müssen nicht abgeschlossen sein, um die grundsätzliche Wertungsfähigkeit der Referenz sicher zu stellen.) Gewertet werden nur solche Referenzen, die alle wertungsrelevanten Angaben enthalten und für die die folgenden Unterlagen vorgelegt werden: - Vollständig ausgefülltes Referenzformblatt (Anlage 8) als Eigenerklärung - Ergänzender Projektsteckbrief (Text/Bild) auf maximal 2 DIN A4-Seiten je Referenz - Sofern ein Referenzschreiben - z.B. des Auftraggebers - mit allen zur Wertung erforderlichen Angaben vorliegt, kann dieses ergänzend beigelegt werden. Im Falle einer alleinigen Eigenerklärung des Bieters, d.h. ohne Vorlage eines Referenzschreibens, weisen wir ausdrücklich auf Ihre Erklärung (Anlage 4) hin. Mindestanforderung zur Teilnahme am Verfahren ist eine Anzahl von 2 festen technischen Fachkräften in der Tragwerksplanung Gebäude, bezogen auf die genannten drei Kalenderjahre. Zulassung zur Angebotswertung Alle Bieter, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, werden zur Angebotswertung anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien zugelassen. ZUSCHLAGSKRITERIEN Es wird auf die Zuschlagkriterien hingewiesen: Honorarangebot: 100% WEITERE HINWEISE Das Vergabeverfahren wird über den Vergabemarktplatz NRW (VMP NRW) abgewickelt. Unternehmen erhalten bei der Registrierung auf dem VMP NRW einen individuellen Unternehmensaccount. Der Austausch zwischen der Vergabestelle und dem Unternehmen erfolgt elektronisch über diesen Account und den für dieses Vergabeverfahren angelegten Projektraum im Modul "Kommunikation". Nur das Unternehmen hat Zugriff auf die über den Unternehmensaccount im Modul

"Kommunikation" des Projektraums eingegangenen und ausgehenden Nachrichten. Dem Unternehmen werden hierüber auch rechtserhebliche Erklärungen im Vergabeverfahren zugestellt. Innerhalb des Unternehmensaccounts können mehrere Nutzerkonten angelegt werden. Bei der Anlage wird die Verwendung funktionsbezogener E-Mail-Adressen empfohlen. Weitere Informationen und Hilfestellungen zum VMP NRW sowie Anleitungen zum Bietertool für die Angebotsabgabe finden Sie auf der Internetseite des Betreibers cosinex GmbH unter folgendem Link: <https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pagelId=28115008>. Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: http://www.blb.nrw.de/BLB_Hauptauftritt/Compliance/. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer. Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW: Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes. Hinweis - Vergaberegister: Die Vergabestelle meldet der/dem im Land Nordrhein-Westfalen eingerichteten zentralen Informationsstelle/Vergaberegister beim Finanzministerium NRW solche Bieterinnen/Bieter, die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle an, ob hinsichtlich der Bieterin/des Bieters, die/der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen. Einzureichende Unterlagen: Erklärung Datenschutz-Grundverordnung (mit dem Angebot vorzulegen): Sofern das Angebot personenbezogene Daten von Beschäftigten oder Dritten enthält, ist sichergestellt und auf Anfrage nachzuweisen, dass eine Übermittlung im Rahmen des Angebots zulässig ist. Die Information gemäß Art. 13 und 14 EU Datenschutz-Grundverordnung haben wir zur Kenntnis genommen und den im Angebot genannten Personen zur Kenntnis gegeben. Sollte es im Rahmen des Vergabeverfahrens durch Mehrfachangaben im Preisblatt einerseits und im Bietertool andererseits zu widersprüchlichen Angaben über Preisnachlässe durch den Bieter kommen, werden die Angaben im Preisblatt als vorrangig angesehen und der Bewertung des Angebots zugrunde gelegt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: .

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: .

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: .

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: .

Betrug: .

Korruption: .

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: .

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: .

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: .

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: .

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: .

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: .

Zahlungsunfähigkeit: .

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: .

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: .
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: .
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: .
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: .
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: .
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: .
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: .
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: .

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BLB Aachen | RWTH | Sanierung Hülle Backsteingebäude | Tragwerksplanung (005-26-00197)

Beschreibung: ANLASS Im Rahmen der laufenden Instandhaltungs- und Modernisierungsstrategie wurde eine gutachterliche Untersuchung der Gebäudehülle durchgeführt. Ein Fassadengutachten (inkl. IUEBA-Prüfung) liegt vor. Aus den festgestellten Mängeln an den Fassaden ergibt sich ein akuter Handlungsbedarf zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit sowie zur nachhaltigen Wiederherstellung der Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit der Fassade. Zusätzlich liegt eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Nutzung erneuerbarer Energien durch PV-Anlagen vor. Da der Dachboden auch künftig nicht genutzt werden soll, ist vorgesehen, ihn gemäß dem Gebäudeenergiegesetz zu dämmen und anschließend mit einem begehbaren Belag aus Holzwerkstoffplatten auszustatten. LAGE UND GEBÄUDE Das Objekt befindet sich am Templergraben 86. Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Bestandsgebäude (Baujahr 1861) mit Büronutzung Die Fassade besteht aus Naturstein, Ziegel und Putz. Die Dachflächen sind grundsätzlich für eine Photovoltaikanlage geeignet. Besondere Rahmenbedingungen sind Arbeiten im Bestand, die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs in den unteren Geschossen sowie die Einhaltung denkmalrechtlicher Anforderungen. PLANUNGSAUFGABE Die Planungsaufgabe umfasst die Sanierung und energetische Optimierung des Gebäudes mit Entwicklung eines technisch und wirtschaftlich abgestimmten Gesamtkonzepts für Dach, Fassade und PV-Anlagen. Schwerpunkte sind die energetische Ertüchtigung des Dachraums, die Integration einer Photovoltaikanlage sowie erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen unter Berücksichtigung von Bauphysik, Nachhaltigkeit und Denkmalschutz. BESTANDSAUFNAHME: In Leistungsphase 1 erfolgt eine Bestandsaufnahme vom Untergeschoss bis zum Dachgeschoss. Grundlage bilden Bestandspläne aus dem Jahr 1991 sowie Schnitt- und Ansichtspläne aus dem Jahr 1967. TRAGWERKSPLANUNG: Das Gebäude ist aus statischer Sicht grundsätzlich uneingeschränkt nutzbar. Im Zuge der Sanierung können jedoch einzelne Bauteile zu ertüchtigen sein. Für die geplante Photovoltaikanlage ist eine Verstärkung der Dachkonstruktion durch zusätzliche Sparren vorgesehen. TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG: Geplant sind die Installation der Photovoltaikanlage, sowie die Ergänzung des Blitzschutzes BAUPHYSIK / WÄRMESCHUTZ: Im Dachraum sind Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes zu untersuchen. Ziel ist die Erreichung eines U-Werts von 0,14 W/m²K. DENKMALSCHUTZ: Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und wegen seiner Lage unter Ensembleschutz. Die Anforderungen der Denkmalpflege sind in allen Leistungsphasen zu berücksichtigen und mit der Gesamtplanung abzustimmen.

Interne Kennung: 005-26-00197

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Backsteingebäude Verwaltung Templergraben 86 52062 Aachen Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 22 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Geplante Terminierung der Arbeiten: Planungsbeginn: 12.10.2026 Übergabe Kostenberechnung: 01.03.2027

Fertigstellung LPH 5: 01.05.2027 Fertigstellung LPH 6: 16.06.2027 Baubeginn: 01.07.2027

Fertigstellungstermin: 01.05.2028 Übergabe an Nutzer: 15.05.2028

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.0 Honorarermittlung gem. Anlage 05 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte vollständig und eindeutig ausgefüllt einreichen. Mit 0,00 EUR kalkulierte Positionen sind entsprechend zu kennzeichnen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.0 Verpflichtungserklärung gem. Anlage 07 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte ausgefüllt und unterzeichnet mit einreichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1 Formblatt Wettbewerbsregister (WReg) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte vollständig ausgefüllt mit einreichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2 Formblatt Selbstauskunft Einzelunternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte ausgefüllt mit einreichen, sofern Sie als natürliche Person mit anbieten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.3 Formblatt 523 EU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.0 Angebotsformular (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte vollständig ausgefüllt, in Textform signiert und mit den hierin genannten Nachweisen und ergänzenden Unterlagen einreichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1 Versicherungsnachweis (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die Deckungssummen der Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: für Personenschäden 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden 0,5 Mio. EUR Die Versicherung ist während der gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen. Die Versicherung muss bei juristischen Personen mindestens dreifach maximiert sein, bei natürlichen Personen mindestens zweifach maximiert. Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen.

Mindestanforderung für die Angebotsabgabe ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die genannten Deckungssummen abgeschlossen wird oder eine verbindliche Eigenerklärung. Die Erklärung muss den Angebotsunterlagen als Nachweis beigelegt werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.2 Qualifikationsnachweise der Projektleitung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Es sind die Nachweise des Hochschulabschlusses sowie ein berufsbezogener Lebenslauf beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.3 Qualifikationsnachweise der stv. Projektleitung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Es sind die Nachweise des Hochschulabschlusses sowie ein berufsbezogener Lebenslauf beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.4 Projektsteckbriefe (je Referenzprojekt 2 DIN A4-Seiten) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ergänzender Projektsteckbrief (Text/Bild) auf maximal 2 DIN A4-Seiten je Referenz

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.5 Erklärung Nachunternehmer (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Im Falle des (in Anlage 2 des Angebotsformulars erklärten) Einsatzes von Nachunternehmern, ist die Anlage 10 durch den Nachunternehmer auszufüllen und in Textform zu signieren.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYT17PFBJ2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYT17PFBJ2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYT17PFBJ2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbungsgemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Aachen
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Aachen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Aachen

Registrierungsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Mies-van-der-Rohe-Straße 10

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement

E-Mail: AC.Einkauf@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Internetadresse: <http://www.blb.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Registrierungsnummer: t:0211617000

Postanschrift: Mercedesstr. 12

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BLBVergabe@blb.nrw.de

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 21161700174

Internetadresse: <http://www.blb.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: t:02514111691

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/zustaendigkeit_vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2d281758-887e-40cd-a19f-28ea71fff563 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 08:54:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 487140-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026